

Bezugspreis

In der Hauptvergabe über den im Stadtbereich und den Vororten vertriebenen Verkauf abgelebt: vierzehnzig Pfennige. Bei zweimaliger täglicher Auflistung auf dem Postamt: 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnzig Pfennige. Dienste täglich freigehalten bis Mittag: monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Freitagabends 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannes Corvin.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von 8 bis 18 Uhr.

Filialen:

Otto Niemö's Tortim. (Alfred Hahn). Universitätsstraße 3.

Louis 2946. Schuhmärkte 14, port. und Königstraße 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 334.

Dienstag den 3. Juli 1894.

88. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Avis.

Le Consul général de France à Leipzig a l'honneur d'informer ses compatriotes qu'un service funèbre à la mémoire de M. le Président Carnot sera célébré le mercredi, 4 de ce mois, à 11 heures du matin à l'église catholique de la Sainte Trinité (Weststrasse).

Leipzig le 2 Juillet 1894.

**Le Consul général de France.
Julien Decrais.**

Bekanntmachung.

Die Stadtkommission Chemnitz bestätigt, die am Freitagvormittag unter Nr. 2 hier gelegene

Klostermühle

unter Vorbehalt des Eigentümers an der Westerstadt und an dem Mühlgrabenweg, sowie letzteres nicht von den Klostermühlgebäuden bedient, es innerhalb des Klostermühlgrundstücks gelegen zu wieder veräußern.

Die Auskunftung des Westerstadt, wobei eine zur Mühle gehörige Turbine von 40 Pferdestärken vorhanden ist, soll unter gewissen Bedingungen gegen einen entsprechenden Kaufpreis auf 5 Jahre verlängert und von da ab unter Einhaltung eines einzigen Rückerstattungsrechts dem Käufer überlassen werden.

Für den Betrieb der Mühle ist weiter eine im Jahre 1892 aus bestellte benötigte Landkreis-Kompost-Komplettanlage mit Leidenszeit für eine Rostentfernung von 80 bis 100 schwefelreichen Fäkalien, sowie eine Süßwasser-Komplettanlage von 76,9 qm Leistung und 6 Atomlädern überzeugend vorhanden.

Die Mühle ist nach den neuerlichen Erörterungen der Wissenschaft für Döhren und Klappmühlen eingerichtet.

Zu monatlicher Leitung hat nach Ausgabe des höheren Belegs seither 37 bis 40 Doppelwochen je ca. 200 Besucher gebracht.

Die vorhandenen Gebäude, Speicher, Stallungen, Wagenremisen usw. befinden sich in keiner besetzten Zustand.

Mit der Mühle in seiner ein hiesig gehobenes Geschäft für Eisenwaren verbunden.

Rauftägliche werden erachtet ihre Angebote bis spätestens

Wittstock den 11. Juli 1894.

Abends 6 Uhr

Bei der Stadtkommission der Stadt Chemnitz eingereicht, möglich auch die näheren Beratungs-Bedingungen mit Bekanntigung der Mühle eingesehen oder absonderlich zu erhalten had.

Chemnitz, den 19. Juni 1894.

Der Rath der Stadt Chemnitz.

Andreas Dr., Oberbürgermeister. Peter.

Bekanntmachung.

Nochdem wir den Dienst im III. Reichsdeutschland von Bruck an der Leitha Herrn Pauli Schlegel, Seidenstrasse 28 wohlauf, übertragen haben, haben wir für den I. Reichsdeutschland Herrn Wilhelm Auer, Reichsstrasse 17 wohlauf, als Reichenstrasse angezeigt und in Bild strommern.

Leipzig, den 20. Juni 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

VIII. 3189. Dr. Georgi. Deich.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebene Musterung der Freiwilligen-Heile am Alten Städteplatz hier ist vergeben worden.

Die überdrückt gesuchten Bewerber werden daher auf ihrem Platz unbedingt erlaubt entlassen.

Leipzig, am 26. Juni 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gp.

Bekanntmachung.

Versteigerung. Mittwoch, den 4. Juli 1894.

Wittstock 9 Uhr

Jeden im höchsten Zugeboten 2 Hölzer Kunstmühle und versch. Möbel und Haushaltsgeräte

unmittelbar gegen Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 30. Juni 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

VIII. 3189. Dr. Georgi. Deich.

Bekanntmachung.

Eröffnungsgericht folgt die vom Ratsherrn des Ritterhauses des Ritterhauses

Friedrich Hermann Gessi in Riedelhof gehörigen Grundstücke:

1) das Holzgericht unter Nr. 168 des Grundbuchs für Riedelhof, bestehend aus den Parzellen 811 und 812 des Blattes, höchst als Ritterhaus benannt, zusammen 10,0 x gross und mit 5,09 Steuerstellen belegt;

2) das Holzgericht unter Nr. 229 desselben Blatt, bestehend aus der Parzelle 888 des Blattes, 3,9 x gross und mit 1,91 Steuerstellen belegt;

3) das Holzgericht unter Nr. 304 desselben Blatt, bestehend aus der Parzelle 597 des Blattes, 4,0 x gross und mit 10,70 Steuerstellen belegt;

4) das Holzgericht unter Nr. 618 desselben Blatt, bestehend aus der Parzelle 297a des Blattes, 13,0 x gross und mit 6,25 Steuerstellen belegt;

im Ritterhausern zu Riedelhof

Montag, den 16. Juli dieses Jahres,

Wittstock 10 Uhr

Öffentlich an den Weißbrotenden versteigert werden.

Die Versteigerungsergebnisse sind aus den zu bislang Bekanntmachungen zu ersehen.

Grimma, am 23. Juni 1894.

Das Königliche Amtsgericht.

Hofrat.

Die städtische Sparkasse

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 10. Jänner 1894.

Die Sparkassen-Deputation.

Die neuern Versuche zur Umgestaltung der Arbeitsvermittlung.

von Johannes Corvin.

II.

Der „Rheinisch-Westfälische Verband evangelischer Arbeitervereine“ hat sich fürzlich gleichfalls mit einer Regelung des Arbeitsnachweises beschäftigt und den Vertrag geschlossen, in Dortmund und eventuell in Bochum eine Centralnachrichtsstelle für die Grafschaft Mark zu begründen. Derselbe Vertrag will sich auch an den Reichstag mit der Bitte richten, den Arbeitsnachweis gesetzlich zu regeln und in jedem größeren deutschen Bezirk eine zentrale Vermittlungsstelle ins Leben zu rufen. Die vom katholischen Arbeitverein begründete Volkskasse in Elberfeld, Kreisfeld und Dortmund, welche eigentlich Rechtschreibung beabsichtigt, sollen sich häufig auch mit dem Arbeitsnachweis befassen. Wie die folgenden Blätter aus dem „Rauen Hanse“ März 1894, mittheilen, wollen auch die Evangelischen Arbeitvereine auf diesem Gebiete in nächster Zeit mehr thätig sein. Hierzu ist zu bemerken, daß die vom Evangelischen Verein für Christliche Zwecke in Berlin verfaßte Organisation des Arbeitsnachweises, wie er in seinem 44. Jahresbericht mittheilt, nicht gelungen ist. Den 25 deutschen Arbeitvereinen macht die Arbeitsvermittlung immer größere Schwierigkeiten. Während von den Gewerken 1885—86 noch 27,4 Proc. Arbeit oder Stellung erhielten, gelang das 1886 bis 87 nur bei 24,7 Proc., 1887—88 bei 20,5 Proc. und 1889—90 selbst nur bei 19,7 Proc., wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die eigentliche Zahl der vermittelten Stellen jedoch nicht im Verhältniß zu der größer werdenden Zahl der Colonisten gestiegen ist.

Abgesehen von den Auszügen, beschäftigen sich auch einige große Arbeitgeber-Vereine mit dem Arbeitsnachweis. Gleichmäßige Ausweise über den Umgang dieser Thätigkeit sind jedoch nur wenige bekannt geworden. So hat der „Verband Berliner Industrieller“ einen Arbeitsnachweis vereinbart, der im Jahre 1892 nicht weniger als 10 320 Personen eine Arbeitsvermittlung erfuhr. Die 135 Mitglieder dieses Verbands sind nachstehend genannt. Der Verein der landwirtschaftlichen Arbeitgeber in Schleswig-Holstein hat im letzten Jahre 490 ländlichen Dienstboten und Arbeitern Stellen vermittelten; der Verband zur Förderung der ländlichen Arbeitgeberverhältnisse in der Provinz Sachsen hat im Jahre 1891 etwa 1400 ländlichen Dienstboten und Arbeitern Stellen verschafft, um den mannschaftlichen Mangel abzuheben, welcher man aus dem Munde der Landwirthe über die Auswanderung vernimmt, die sich im Gewerbe der Handelsvermittler und Stellenvermittler in ganz bedeutlicher Weise geltend macht.

Auf den geschäftlichen Betrieb von allen derartigen Arbeitsnachweisen haben die Arbeitgeber-Vereine gar keinen Einfluß. Sie sind noch den Sagungen Arbeitnehmer, die in einer an Arbeitsnachweis betreibenden Fabrik Beschäftigung nehmen wollen, verpflichtet, sich in die Listen der betreffenden Nachrichtsstellen einzutreiben zu lassen. Es kommt vor, daß sagungsmäßige Fabriken verboten ist, mehr als eine ganz bestimmte Zahl von Arbeitern ohne Vermittlung der Arbeitsnachweistelle anzunehmen. Die vom Verein Berliner Brauereien getroffenen Bestimmungen bieten hierfür ein Beispiel.

Ermahnung verdient, daß man seit einiger Zeit auch in den Kreisen der Militärveterane der Frage der Arbeitsvermittlung näher getreten ist. Es soll namentlich den nach beendetem aktiver Dienstzeit zur Entlassung gelangenden Rekruten Beschäftigung verschaffen. Nach Vereinbarungen mit dem Vorstand des „Verbandes der königlichen Militärveterane“ hat der von zwölf Vereinen geschaffene Arbeitsnachweis in Karlsruhe es übernommen, den zur Dienstzeit entlassenen Soldaten unentgeltlich Arbeit zu verschaffen; der „Breslauer Militärveteran“ hat ein ähnliches Abkommen mit der „Anstalt für allgemeinen Arbeitsnachweis“ in Breslau getroffen. Der Militärvorstand treibt der Anstalt frühestens die Zahl der zu versorgenden Soldaten, sowie deren gewöhnlichen Verlust mit. Auch der über ganz Sachsen verzeigte und 1208 einzelne Vereinen umfassende „Verein der königlichen sächsischen Militärveterane“ hat eine angedachte Arbeitsvermittlung für Rekruten in Aussicht genommen. Die entsprechenden Vereinbarungen sind jedoch noch nicht beendet; darüber entstehen Sorgen, daß die Erfüllung dieser Verpflichtungen nicht leicht erfolgen wird. Es kommt vor, daß sagungsmäßige Stellenvermittlung in Deutschland den Arbeitern, die von manchen Stellenvermittlungsbüros geforderte Güteleistung, zur Sprache. Nach den angegebenen Zahlen kann man sich ein nicht allzuweit von der gewöhnlichen Stellenvermittlung im Deutschen den Arbeitern, die auf diese Verpflichtung angewiesen sind, jährlich lost. Und trotz dieser schweren und vielleicht zwecklosen Leistungen sind diese Büros so lange zuständig, bis die Wege der Arbeitsvermittlung den Geschäftsmethoden der Gegenwart besser entsprechen sind. Heute sind die gewöhnlichen Stellenvermittler wieder durch Stellenvermittlung und Anzeigen in öffentlichen Blättern, nur durch die gemeinschaftliche Arbeitsnachweise ganz zu erlösen; sie werden also ein notwendiges Ideal bis zu einer Zeit durchgreifender Reformen weiter getragen werden müssen.

Auch die Berliner Polizeibehörde soll die Absicht haben, dem Stellenwucher der Theateragenten mehr zu Ende zu geben. Hohe Gehälter und mangelhafte Leistungen, vielfach auch andere unsame Gehaltstümmer kennzeichnen sehr viele der gewöhnlichen Stellenvermittlungsbüros.

Unter den schlimmsten Zuständen hat auf diesem Gebiet unter Wissens der Seemannsberuf zu leiden. Die Wünsche des Seemannsberufs sind ganz außerordentlich groß.

Die eine Stelle jüngst gelebte Seelen sind beinahe auf die See und Schiffsarbeiter angewiesen, da diese die hauptsächlichsten Gewerke sind. Enden Abend und Capitaine Matrosen und Schiffszimmer, so wenige sie sich namentlich an jenem Tage. Diese Personen sind die Seelen, die auf Gnade oder Ungnade überantwortet. Bei manchen Gewerken finden sie erst dann eine Stelle, wenn sie bei ihnen das letzte Geld, was sie hatten und auch das, was sie bei der Ausmusterung bekommen, verbraucht haben. V. Cor. Hanx, ein unparteiischer Vorhaber, heißt Jahrung 1886, S. 163 des „Arbeitsverbandes“, herausgegeben von dem Verein für Arbeit und Gewerbe, eine Art von seemannscher Seite gewordene Auskunft über viele vaterländische Gewerke der Seefahrt mit. „Außer den Gewerken mit dem Seemannsberuf sind ganz außerordentlich groß.“

Unter den schlimmsten Zuständen hat auf diesem Gebiet unter Wissens der Seemannsberuf zu leiden. Die Wünsche des Seemannsberufs sind ganz außerordentlich groß.

Die eine Stelle jüngst gelebte Seelen sind beinahe auf die See und Schiffsarbeiter angewiesen, da diese die hauptsächlichsten Gewerke sind. Enden Abend und Capitaine Matrosen und Schiffszimmer, so wenige sie sich namentlich an jenem Tage. Diese Personen sind die Seelen, die auf Gnade oder Ungnade überantwortet. Bei manchen Gewerken finden sie erst dann eine Stelle, wenn sie bei ihnen das letzte Geld, was sie hatten und auch das, was sie bei der Ausmusterung bekommen, verbraucht haben. V. Cor. Hanx, ein unparteiischer Vorhaber, heißt Jahrung 1886, S. 163 des „Arbeitsverbandes“, herausgegeben von dem Verein für Arbeit und Gewerbe, eine Art von seemannscher Seite gewordene Auskunft über viele vaterländische Gewerke der Seefahrt mit. „Außer den Gewerken mit dem Seemannsberuf sind ganz außerordentlich groß.“

Unter den schlimmsten Zuständen hat auf diesem Gebiet unter Wissens der Seemannsberuf zu leiden. Die Wünsche des Seemannsberufs sind ganz außerordentlich groß.

Die eine Stelle jüngst gelebte Seelen sind beinahe auf die See und Schiffsarbeiter angewiesen, da diese die hauptsächlichsten Gewerke sind. Enden Abend und Capitaine Matrosen und Schiffszimmer, so wenige sie sich namentlich an jenem Tage. Diese Personen sind die Seelen, die auf Gnade oder Ungnade überantwortet. Bei manchen Gewerken finden sie erst dann eine Stelle, wenn sie bei ihnen das letzte Geld, was sie hatten und auch das, was sie bei der Ausmusterung bekommen, verbraucht haben. V. Cor. Hanx, ein unparteiischer Vorhaber, heißt Jahrung 1886, S. 163 des „Arbeitsverbandes“, herausgegeben von dem Verein für Arbeit und Gewerbe, eine Art von seemannscher Seite gewordene Auskunft über viele vaterländische Gewerke der Seefahrt mit. „Außer den Gewerken mit dem Seemannsberuf sind ganz außerordentlich groß.“

Unter den schlimmsten Zuständen hat auf diesem Gebiet unter Wissens der Seemannsberuf zu leiden. Die Wünsche des Seemannsberufs sind ganz außerordentlich groß.

Die eine Stelle jüngst gelebte Seelen sind beinahe auf die See und Schiffsarbeiter angewiesen, da diese die hauptsächlichsten Gewerke sind. Enden Abend und Capitaine Matrosen und Schiffszimmer, so wenige sie sich namentlich an jenem Tage. Diese Personen sind die Seelen, die auf Gnade oder Ungnade überantwortet. Bei manchen Gewerken finden sie erst dann eine Stelle, wenn sie bei ihnen das letzte Geld, was sie hatten und auch das, was sie bei der Ausmusterung bekommen, verbraucht haben. V. Cor. Hanx, ein unparteiischer Vorhaber, heißt Jahrung 1886, S. 163 des „Arbeitsverbandes“, herausgegeben von dem Verein für Arbeit und Gewerbe, eine Art von seemannscher Seite gewordene Auskunft über viele vaterländische Gewerke der Seefahrt mit. „Außer den Gewerken mit dem Seemannsberuf sind ganz außerordentlich groß.“

Unter den schlimmsten Zuständen hat auf diesem Gebiet unter Wissens der Seemannsberuf zu leiden. Die Wünsche des Seemannsberufs sind ganz außerordentlich groß.

Die eine Stelle jüngst gelebte Seelen sind beinahe auf die See und Schiffsarbeiter angewiesen, da diese die hauptsächlichsten Gewerke sind. Enden Abend und Capitaine Matrosen und Schiffszimmer, so wenige sie sich namentlich an jenem Tage. Diese Personen sind die Seelen, die auf Gnade oder Ungnade überantwortet. Bei manchen Gewerken finden sie erst dann eine Stelle, wenn sie bei ihnen das letzte Geld, was sie hatten und auch das, was sie bei der Ausmusterung bekommen, verbraucht haben. V. Cor. Hanx, ein unparteiischer Vorhaber, heißt Jahrung 1886, S. 163 des „Arbeitsverbandes“, herausgegeben von dem Verein für Arbeit und Gewerbe, eine Art von seemannscher Seite gewordene Auskunft über viele vaterländische Gewerke der Seefahrt mit. „Außer den Gewer

sont zu Kosten herangezogen werden, diese bezahlen müsse. Die Armenpflege übernimmt in manchen Fällen, in denen die Versicherungsfirma einzugreifen hat, die Fürsorge, z. B. wenn die Unternehmer nicht rechtzeitig den Haßfall melden, die Ortsbehörden nicht rechtzeitig die Unfallunterzeichnung vornehmen, oder wenn die Versicherer erst nach dem Befall der Krankenkasse hinzugreifen mit ihrem Antrag auf Unfallentschädigung hervorziehen.

B. Berlin, 2. Juli. (Privattelegramm.) Der "Polit. Correspondent" wurde bekanntlich dieser Tage aus London mitgeteilt, die Gewordung Carnot's habe in den leidenden Kreisen Englands zu erheblichen Erwähnungen über die Errichtung einer wirkameren Bekämpfung der anarchistischen Bewegung Anfang gegeben. Man sei zur Erkenntnis gelangt, daß die in letzter Zeit gegenüber den Anstreben des anarchistischen Verbrecher in England ergreifenden Maßregeln ungerecht seien, daß diese Polizeiregeln und das gesetzliche Vorzeichen der einzelnen Regierungen kaum genügen würden, und daß ein starker Zusammenklang der betroffenen Staaten gegenüber dem gemeinsamen Feind geboten sei. Zu dieser Mitteilung bemerkt die "R.A. Stg.", sie habe noch Zweifel, ob man sich in England wirklich zu einem grundsätzlichen Verzicht auf das bequeme Geschäft machen werde. Eine Ausweitung zu überstimmenden Maßregeln der europäischen Länder würde hierüber Ausklärung bringen, und auch dies wäre ein Gewinn. Internationale Maßregeln können allerdings schwerlich mehr beobachten, als die eben jetzt stattfindende gegenseitige Unterdrückung der Polizeibehörden aller Länder wünschen zu gestalten; aber in dieser Beziehung würde eine Bekämpfung über die grundsätzliche Ausweitung aller ausländischen Anarchisten doch vielleicht eine erhebliche Bedeutung gewinnen. Jetzt ist viele dieser Hände der menschlichen Freiheitsschlaf auf der Beobachtung in ihrer Heimat zu entziehen und ihre Wirklichkeit in das Ausland verlegen, weshalb sie selbst daran bin, daß es ihre Überzeugung erleichtern würde, wenn man sie grundsätzlich in die Heimat zurückzufordern. Wie hier mit ihnen zu verfahren sei, das ist die zweite Frage. Ein Anspruch von Seiten jedes staatlichen und sozialen Denkmals auf irgend ein staatshüterliches Recht ist nicht auszuweichen; die Schwierigkeit des Problems liegt auch nicht so sehr in der Frage, was mit den Anarchisten zu beginnen sei, als in der Feststellung der Merkmale, nach denen die Einzelnen, so lange sie noch nicht anarchistische Verbrechen begangen oder sich als Anarchisten bezeichnet haben, für solche zu erklären sind. Aber es scheint, daß der Anarchismus die Staaten zwingen wird, durch ihre Gesetzgebung diese Aufgabe, trotz der Schwierigkeit derselben, zu lösen.

+ Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Das "Colonialblatt" veröffentlicht einen Kunderlaß an die kaiserlichen Gouvernements und Landeshauptmannschaften Südwestafrika, Kamerun, Togo, und auf den Marschallinseln, wonach Beamte und Angestellte, welche nach der Heimath berufen oder ernannt werden, dienstlich anzusehen sind, nach ihrem Eintreffen in Europa dem Außenminister Amts über ihre Ankunft und ihren Aufenthaltsort Anzeige zu erstatten. Das "Colonialblatt" veröffentlicht ferner eine Verordnung des Kaiserlichen Gouvernements von Kamerun betreffs der Verteilung und des Handelsvertrages, und eine Verordnung bestellten gegen die Verschärfung der zur Ausfahrt bestimmten Voraussetzung.

B. Berlin, 2. Juli. (Privattelegramm.) Die "Kreuzzeitung" will wissen, daß Obergrau. Christian Groß zu Österreich-Ostpreußen zum Oberstallmeister als Nachfolger des dienten zu Steckberg-Bernigeroe bestimmt worden sei.

+ Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Das Landgericht II verhandelte heute die vom Reichsgericht zurückgewichene Bekämpfungsklage gegen den Herausgeber der "Austrof". Maximilian Horden, wegen Bekämpfung des Reichstanzlers. Der Gerichtshof erachtete nur in zwei Punkten eine Bekämpfung als vorliegend, verurteilte Horden zu 300. Geldstrafe, eventuell 20 Tagen Gefängnis und sprach dem Reichstanzler die Publikationsbefreiung zu.

+ Berlin, 2. Juli. (Telegramm.) Die Aufführung des Stückes von Herrn Hauptmann "Die Weber" war vom Berliner Polizeivorstand beanstanden, vom Oberverwaltungsgericht aber freigesprochen worden. In Berlin, wo es im Vobe-Theater aufgeführt wurde, erhielt der dortige Polizeipräsident ebenfalls ein Verbot. Heute stand die Verhandlung abnormals vor dem Oberverwaltungsgericht an. Es wurde pro und contra kein neues Argument vorgetragen. Das Urteil lautete: Der Gerichtshof hat bei weiterholter vorliegender Erwähnung keine anderen Gründungen finden können, welche ein Abweichen von seinen früheren Entscheidungen rechtfertigen. Da die Verhältnisse am Vobe-Theater dieselben sind wie am Deutschen Theater, so folgt daraus, daß für die Aufführungen am Vobe-Theater kein rechtliches Hindernis besteht. Demzufolge ist die Verjährung des Preußischen Polizeipräsidiums außer Kraft zu setzen und sind dem Beflagten die Kosten aufzuwerfen; die Höhe des Objekts wird auf 1000. R. festgesetzt.

Wie die "R.A. Stg." hört, sind Erwähnungen im Range, die auf eine durchgreifende Umgestaltung der Kriegsschule hinweisen. Diese Hochschule entspricht zum Theil nicht mehr den Anforderungen der Gegenwart, doch kann, wenn selbs über die Panzic, die einer Umgestaltung bedürftig bezeichnete, eine zeitgerechte Reform nicht das Werk eines Tages sein. Sie hätte sich auf die Zahl der Jahre des Besuchs, die Größe der Lehrkräfte, die Zahl der zugelassenen Offiziere, die Zahl und Stellung der Lehrer u. zu erfreuen. In welchem Grade die höheren Kadetten der heutigen Akademie hinter den Anträge zurückbleibt, mag der eine Umstand lehren, daß ein bekannter General, der in diesem Winter in Berlin active Offiziere in einer der Akademie ähnlichen Methode unterrichtete, allein aus der Garde in kurzer Zeit über 60 Offiziere als Absolventen hatte. Dem Chef des Generalstabes liegt eine zeitgemäße Umgestaltung der Akademie ebenfalls am Herzen.

Die Brauerei-Brauer-Pilsener, Eigentümer der Brauerei Pilsener, der der sozialdemokratischen Boykottkommission angezeigt, daß sie an dem Verein der Brauereien von Berlin und Umgegend aufgetreten ist.

+ Bielefeld, 1. Juli. (Telegramm.) Das Kaiserpaar trat heute Vormittag 10. Uhr an Bord der "Hohenzollern" vor Nordlandkreise an (Wiederhol.).

* Greifswald, 1. Juli. Auf der VII. Provinzialversammlung des Rheinischen Hauptvereins des Evangelischen Bundes wurden folgende drei Resolutionen gefasst: I. Die Versammlung weist die in der jüngsten päpstlichen Encyclique an die protestantischen Völker gerichtete Mahnung des Kaisers anlässlich des Todes Mac Mahon's und der Ermordung Carnot's bei ihnen in gerechter Weise gewürdigt worden. Der Act der Mitleid, welchen er jedoch vollbrachte, werde die französische Nation noch tiefer berühren. II. Die Versammlung fordert, daß die evangelische Kirche beruhenden Übergriff mit aller Entschiedenheit zurück. Provinzialversammlung erläutert, daß die evangelische Kirche in Glaubensstädten noch heute keinen anderen Anteil hat, als der von Luther auf dem Reichstag zu Worms angewiesenen, des in Gottes Wort gebundenen, aber jedoch wundervollen Autorität gegenüber freien Gewissens. Die Versammlung ist von der Überzeugung durchdrungen, daß allein das göttliche Wort, nicht aber Lehrentwickelndes einer fehlbar, wenn auch als "Stellvertreter des allmächtigen Gottes" sich gehedenden Menschen, die Kraft besitzt, jenes alles wahre Heilsergebnisse zu führen, die auch indecenten den nicht nur im Gebiete der evangelischen, sondern auch der römisch-katholischen Kirche, ja verhältnißmäßig in diesem immer wieder anstaubenden Materialismus und Naturalismus zu überwinden. III. Die Versammlung spricht ihr tiefs Bebauern darüber aus, daß, wie verlautet, wiederum eine deutsche Prinzessin das Opfer einer unfalligen, das Reich des persischen Glaubens mißachtenden Politik geworden ist.

Seine beiden Klerikermeister haben selten einen so wenig mildefreudigen Menschen gehabt. Galero spricht nie, liest sehr wenig, weißt sie, zu spielen. Er hat noch keinen Tabak verlangt und noch nicht den Mund angedreht, an seine Familie zu schreiben. Wenn man ihn betrachtet, so antwortet er mit sanfter, beinahe frohsauer Stimme und sieht den Kopf. Wenn die Unterredung aber auf die Anarchie kommt, so schaut Galero auf seinen Traum zu erwachen. Er erhebt den Kopf, sein gewöhnlich sanfter Blick nimmt einen wilden Ausdruck an und seine Stimme wird rauh. Für ihn ist die Anarchie Alles: Familie, Vaterland, Alles verschwindet vor diesem Wer, das erbrigens mit Nachdruck ausspricht. (S. 3)

Es ist von hoher Bedeutung und betrug 1892 3000 kg, 1893 250 kg. Entgegnet wurden dortin 1892 411 D.-G., 1893 470 D.-G., daneben im letzten Jahr 450 kg Baumwollewaren, 400 kg Steingutwaren, 300 kg Keramiken und 600 kg Glaswaren und Gläsern (sic!). — Der Bismarck-Achtelpunkt lieferte nach Hamburg 1892 1 D.-G., 1893 5744 D.-G., 175 730 D.-G. und zwar im Jahre 1893: Getreideartikel 11 D.-G., Kapazität 5762 D.-G., Schuhstück 118 kg, während die Ausfuhr ab Hamburg 1892 435 D.-G., 1893 1412 D.-G., 51490 D.-G. erreichte, daneben im gleichen Jahr 4900 kg Eisenwaren und 3800 kg Baumwollewaren.

Italien.

* Rom, 1. Juli. Die Begründung der beiden wegen Spionage in Italien internierten französischen Offiziere durch Kaiser Wilhelm wird von den Blättern unter dem Ausdruck lebhaften Beifalls gemeldet. (S. 3)

Großbritannien.

* London, 2. Juli. (Telegramm.) Heute Vormittag fand in der hügeligen französischen Ortschaft Notre Dame de France ein feierlicher, vom Cardinal Vaughan geheimer Trauergottesdienst für den verstorbenen Präsidenten Carnot statt. Der Herzog von Cambridge, die englischen Minister und das gesamte englische Corps bel. Die Königin ließ sich vertreten.

Afien.

* Rom, 1. Juli. Die "Times" aus Shanghai meldet, daß Japan die Vorbereitungen zum Kriege gegen China im großen Maßstab fort. Japan hat den König von Korea aufgefordert, daß Japanische-Verhältnisse zu China aufzugeben, sich unter den Schutz von Japan zu stellen und den chinesischen Residenten fortzusiedeln. — Dem "Neuzeitlichen Bureau" wird aus Shanghai gemeldet: Die unmittelbare Entsendung von 20 Bataillonen chinesischer Truppen nach Korea sei angekündigt, weil es scheint, daß keine Hoffnung auf eine friedliche Lösung der Schwierigkeiten mit Japan mehr vorhanden sei. (Wiederhol.)

Amerika.

* Rio de Janeiro, 10. Juni. Der Liebhaber der Einzüchtung der brasilianischen Rasse, Adm. Custodio de Melo, hat einen sonderbaren offenen Brief zur Bekämpfung der Parasiten geschrieben, in dem er erklärt, daß er niemals für die Menschen gekämpft habe. Als Beweis dient er an, daß er entwöhnt worden sei, weil er für die Republik nicht die notwendigen Hilfsmittel erlangen konnte, und er steht mit, daß er den Antrag des "Times"-Correspondenten, welcher ihm für die Weiterbildung der Monarchie so viel Geld und lebt Schilderung als er nur braucht, versprechen, rückweg abgewiesen. Diesen Vorschlag habe er den Offizieren des "Liquidab" mitgeteilt, die alle seine Meinung geteilt hätten. Der "Times"-Correspondent, welcher kurz vor dem Zusammenbruch des Aufstandes Rio verließ, um sich nach Buenos-Aires zu begeben, wird über diese sonderbaren Einschätzungen noch näheres Auskunft geben.

Militair und Marine.

* Rio, 2. Juli. Das Seemannsvergesshader hat sich nach dem öfflichen Thau des Othes begaben.

Colonialnachrichten.

* Rio de Janeiro, 10. Juni. Der Liebhaber der Einzüchtung der brasilianischen Rasse, Adm. Custodio de Melo, hat einen sonderbaren offenen Brief zur Bekämpfung der Parasiten geschrieben, in dem er erklärt, daß er niemals für die Menschen gekämpft habe. Als Beweis dient er an, daß er entwöhnt worden sei, weil er für die Republik nicht die notwendigen Hilfsmittel erlangen konnte, und er steht mit, daß er den Antrag des "Times"-Correspondenten, welcher ihm für die Weiterbildung der Monarchie so viel Geld und lebt Schilderung als er nur braucht, versprechen, rückweg abgewiesen. Diesen Vorschlag habe er den Offizieren des "Liquidab" mitgeteilt, die alle seine Meinung geteilt hätten. Der "Times"-Correspondent, welcher kurz vor dem Zusammenbruch des Aufstandes Rio verließ, um sich nach Buenos-Aires zu begeben, wird über diese sonderbaren Einschätzungen noch näheres Auskunft geben.

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, antwortete Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Im heutigen "Figaro" schreibt der Deutschfreiherr Jacques Saint-Germain über die Begründung der französischen Offiziere: Alle, selbst die höchsten Geister der Politik des deutschen Kaiserreichs seien getröstet durch diesen Act von Kontinuität und geistiger Gemeinschaft. Schon über die Beleidigung des Kaisers bei man erstaunt gewesen, weil sie von der Präfektur offizieller Telegramme abwinken, welche den Kaiser Wilhelm in Paris populär geworden. Der "Soleil" schreibt: Kaiser Wilhelm beweist durch ein Bergeschloß, wiedem wir unter Zugleichung der französischen Kolonien durch uns erreichbare Vorderseite ihres Gebietes nicht mehr zu überwinden. — Begeißelung der Kolonialherrschaft im Reichstag der Frankfurter Nationalversammlung, die keiner Abschaffung steht. Auch unter den meisten Europäern, welche nach Vollkommenheit durch das Kaiserreich gesehen haben, ist dies nicht der Fall. Doch die Erklärungen, welche Dr. Bruns an Altimondshaus gemacht hat, sind durchaus ehrlich und ehrlich aufzufassen. Durch die Erklärungen, welche Dr. Bruns an Altimondshaus gemacht hat, sind durchaus ehrlich und ehrlich aufzufassen. Durch die Erklärungen, welche Dr. Bruns an Altimondshaus gemacht hat, sind durchaus ehrlich und ehrlich aufzufassen.

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Im heutigen "Figaro" schreibt der Deutschfreiherr Jacques Saint-Germain über die Begründung der französischen Offiziere: Alle, selbst die höchsten Geister der Politik des deutschen Kaiserreichs seien getröstet durch diesen Act von Kontinuität und geistiger Gemeinschaft. Schon über die Beleidigung des Kaisers bei man erstaunt gewesen, weil sie von der Präfektur offizieller Telegramme abwinken, welche den Kaiser Wilhelm in Paris populär geworden. Der "Soleil" schreibt: Kaiser Wilhelm beweist durch ein Bergeschloß, wiedem wir unter Zugleichung der französischen Kolonien durch uns erreichbare Vorderseite ihres Gebietes nicht mehr zu überwinden. — Begeißelung der Kolonialherrschaft im Reichstag der Frankfurter Nationalversammlung, die keiner Abschaffung steht. Auch unter den meisten Europäern, welche nach Vollkommenheit durch das Kaiserreich gesehen haben, ist dies nicht der Fall. Doch die Erklärungen, welche Dr. Bruns an Altimondshaus gemacht hat, sind durchaus ehrlich und ehrlich aufzufassen.

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung die Freilaufung der beiden in Lyon inhaftierten französischen Offiziere angeordnet habe, folgendes: "Der Vorsteller, ich bitte Sie, Sr. Majestät dem Kaiser meinen lebhaftesten Dank entgegen. Sein Act wird unmittelbar zu den Herzen der Franzosen gehen." Bei der Trauermesse in der Notre-Dame-Kirche schritten der Präsident des Senats, der Vizepräsident der Kammer der Abgeordneten, zahlreiche Senator, Deputierte und sonstige politische Persönlichkeiten auf den Grafen Müllen zu, drückten ihm die Hand und sprachen aus, wie leicht tiefer Eindruck die That des Kaisers in diesen Tagen nationaler Trauer auf alle französischen Herzen ausgeübt habe. (Wiederhol.)

* Paris, 2. Juli. (Telegramm.) Wie die Blätter melden, erwiderte Präfekt Gasparini Perier auf die Mitteilung des Vorstellers Grafen Müllen, daß Kaiser Wilhelm zum Zeichen der Verbündung Carnot's, sowie als Beweis seiner Sympathie für den neuen Präsidenten der Republik und die französische Regierung



Sonderzug nach Erfurt

Dienstag, den 8. Juli.
zum Besuch der Thüringer Industrie-Ausstellung.
Bücherkarten zu ermäßigten Preisen A. 4.70 III. Klasse
Sitz- und Rücksitz sind in der Gedächtnissäle der Deutschen Ge-
meinde-Klausur am Plauenschen Platz bis Mittwoch zu haben.
Kölle sind willkommen.

Abfahrt 6.45 früh. Offiziell bei Bahnhofen 3 Tage.
Rücksitz nach Berliner ausser Schloss.

Bei nächtlicher Reiseleitung ist ein
Tas Director der Volksmünchner Gesellschaft,
Generaldirektor für Leipzig.

England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flotte fahrenden Dampfschrauben-Schnelldampfer Berlin, Amsterdam und Chelmsford.

Diese Dampfer, welche 1745 Tonnen-Gehalt haben und über 5000 Pferde-kräfte entwickeln, sind die grössten und schönsten Schiffe, welche den Canal kreuzen.

25 Leipzig-London 25 in Stunden

Einzelreise: Leipzig (via Hannover-Salzbergen) A.M. 6.45 Vn. Doppelreise: I. Cl. M. 82.00 II. - 57.80 Harwich (Parkerston Quay) A.M. 10.18 Nn. II. - 81.80 15 Tage gültig.

Durchgehende Corridor-Wagen Hannover-Hoek von Holland bis an die Dampfer. Express-Zeit und Kosten-Ersparnis. Directe Packfuhrung nach London zu beruhren. Gross-Zeit- und Kosten-Ersparnis. Directe Packfuhrung nach London: Reisezeit für alle übrigen Stationen lassen das Gesetz bis Harwich einschreiben. Billets für diese Route sind zu haben: in Leipzig am Magdeburger Bahnhof, sowie bei Julius Radert, Packhausstrasse 13. Zwischen Antwerpen und London über Harwich täglicher Dienst (außer Sonntags). Während der Ausstellung in Antwerpen ermäßigte Retourbillets Antwerpen-London I. Cl. A. 30. II. Cl. A. 20 und Rundreisebillets nach London über Antwerpen und Hoek von Holland. Fahrplanbücher versandt und weitere Auskunft erhältlich E. Osswald, Ober-Inspektor der Great Eastern Eisenbahn, 14 Domhof, Köln a.l.

Leipzig-London in 22 Stunden

über

Ostende-Dover

von Leipzig ab: 12.55 Nachm. (über Hildesheim-Köln). — In London ab: 11.22 Vorm.

Beste, comfortabelste u. bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

Neu, grosse, mit allen Luxus und Comfort ausgestattete Raddampfer des belgischen Staates bewerkstelligt die

Ueberfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsbillett an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur A. 1.90. Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen.

Combinierte Billette bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende. — Schlafwagen.

Niederl.-Amerik. Dampfschiff-Gesellschaft.

Postdampfer nach New-York via Rotterdam

2 mal wöchentlich

Billettverkauf für 1. und 2. Classe durch die Zweigniederlassung, Leipzig, Ritterstrasse 50.

Nähere Auskunft, auch über Gütertransport ebendaselbst.

Buckerfabrik Körlisdorf.

Die für das Geschäftsjahr 1893/94 auf 7 % festgesetzte Dividende wird gegen Rückgabe der Einhabende-Coupons Nr. 2 mit A. 42.— per Stück bei uns präsentiert.

Leipzig, 2. Juli 1894.

Meyer & Co.

Wir beantragen, bei einer im August d. J. abzuhaltenen Generalversammlung zu beantragen, daß behufs Heraufziehung des Grundkapitals unserer Gesellschaft Actionen mit Dividendenbescheinigen vom Jahr 1895 ab unter folgenden Bedingungen zurückgekauft werden:

- Der Preis soll den jetzigen Cours von rund 60 % nicht erheblich übersteigen.
- Der Kaufpreis ist mit 4½ % Zinsen aufs Jahr vom 1. Januar d. J. ab nach Wahl der Verkäufer in bar oder in Schuldverschreibungen unserer Gesellschaft der Art. 245 und 248 des H. G. B. zu leisten. Die Schuldverschreibungen sollen auf den Namen lauten, mit 4½ % aufs Jahr verzinslich sein und innerhalb 15 Jahren mittels alljährlicher Auslösung eingelöst werden.
- Für sämtliche Actionen, die abgenommen werden, ist der höchste Cours, der überhaupt bewilligt wird, zu zahlen.

Wir ersuchen unsere Actionäre, die geneigt sind, Actionen zu veräußern, uns bis zum 10. Juli d. J. einschließlich versiegelte Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Actionenrückkauf“ einzusenden.

Die Mitteilung, ob die Offerten der Generalversammlung zur Annahme empfohlen werden sollen, erfolgt spätestens bis zum 16. Juli d. J. einschließlich. Die Actionäre, deren Angebote hierauf berücksichtigt werden sollen, bleiben bis 3 Tage nach der Generalversammlung an dieselben gebunden.

Unser Bankier hat sich bereit erklärt, die zurückzukauenden Actionen sofort nach Eintragung des Generalversammlungsbeschlusses in das Handelsregister zu dem von der Generalversammlung bewilligten Cours abzüglich 4% Zinsen bis zum 31. December d. J. abzunehmen.

Niederschmalkalden, den 30. Juni 1894.

Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

— Eis-, Stahl- und Band- (incl. Bahnen-) Transport, mit Umlad- und Glass-Verkehren. —

— Grundkapital 6 Millionen Mark, emittiert 3 Millionen Mark. —

Wie gegeben hiermit ergibt sich, daß die Herren Gustav Tiemann in Leipzig und Hans Ernst Landwehr in Dresden nach französischer Ueberreinigung unserer Generalagenturen überzeugt sind und wie nunmehr an deren Stelle die Herren

Hermann Seidel in Leipzig, Carlstraße Nr. 12, 1. Etage, Adolf Eltze-Reeck in Leipzig-Gohlis, Böhmerstraße 5 und J. Th. Schlamm in Dresden, Grunaer Straße 28b, zu Generalagenten unserer Gesellschaft ernannt haben.

Mannheim, im Juni 1894.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Bilz'sche Naturheilanstalt

Dresden-Radebeul.

Behandlung aller chronischen Krankheiten mittel kombinierter Naturheilverfahren, Speisepulpaaten, Entfehlungssturen, Sonnen- und Lutibather, Entblättern, Magnesia und Geweckel, Blasen (auch eiter. und nach Zure. Brand), Spülung und Deponie ohne Operation günstige Kurverläufe. Prospecie frei. Behör. F. E. Bilz, Verfasser des weltbekannten Werkes „Zur neuen Heilweise“, was ihm in 200.000 deutlichen Familien Gangen gehabt hat. Preis abd. M. 6.50. Im Selbstverkauf. Zur Beliebung dehnen empfehlen.

Detail-Verkauf zu wirklichen Negro-Preisen.

Niemand sollte versäumen,

den Bedarf von Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken zu besorgen; dasselbe kostet zu den aufwändig billigen Preisen großartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence, Porzellan- und Bleiweiß-Fantasiestocken. Stets das Neueste in Luxus- u. Bedarfssorten aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener u. Offenbacher Ledergütern, Pariser Bijouterien, Ball- u. Gesellschaftsleibern, Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren.

Detaillierte Verkauf zu wirklichen Negro-Preisen.

und stimmt, oben verzeichnete Waren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- u. Herren-Hosen- u. Sonnenschirmen, sowie stimmt, Reiseutensilien.

Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Für Vereine, Gesellschaft, Scat- u. Kegelclub sind stets sehr originale Neuerungen vorhanden.

Beste Bezugsquelle für Billardbälle, Queues,

billardliche Billard-Utensilien,

Albert Frommhold, Drechsler,

Petersstrasse 16, gegenüber der Albertopoth. —

Preisliste franco. — Ein- und Verkauf gespielter Eisenbahn-Bälle.

Nur 5 Mark!

Wasche mit Luft

mit der pneumatischen Handwaschmaschine „Undine“!

Praktische und rationelle Waschmaschine der Welt. Unentbehrlich für jeden Haushalt. Täglich Praktische Waschmaschine 16. part. Spart Zeit! Spart Gold!

General-Vertrieb: Otto Oehlmann,

Kuchenmagazin, Vorsetzenstraße 1.

zu haben in allen besten Küchenmagazinen.



Musikinstrument,

welches jeder Mann ohne Lehrer und ohne Kenntniß aller Kasuistiken in weniger Tagen erlernen kann, ist die

,Autoharp-Lipsia“

mit 12 Saiten. Preis 25 A. incl. Schule.

Peter Renk, Aufzugschäften-Groß-

Großmarkt, über Klaviere bekommt lange gratis Unterricht, die betreffende die Spielweise

gründlich versteht.

Prospect und Musikverzeichniss auf Verlangen gratis.

Concursmassen-Ausverkauf.

Vom den zur Fritz Treumann'schen Concursmasse gehörigen Waarenbeständen sind folgende Artikel noch vorrätig und gelangen Wohtags in der Zeit von

9—1 und von 3—7 Uhr

im Geschäftlocal, Colonnadenstraße, Ecke Alexanderstraße, zum Berlin: Glatte und gemusterte, schwarze und farbige Kleiderstoffe, Damencorset, Winter-Mäntel, Winter-Rab-Mäntel, Winter-Jacquettes, Winter-Blousons, Winter-Mäntel, Winter-Rab-Mäntel, Winter-Jacquettes, sowie Kindermäntel und Jacquettes für Sommer und Winter.

Der Concursverwalter.



Rosa Dancker, Corsetmagazin, Hainstr. 14.

Spezialität: Unterfangung nach Maß — Radierungen ohne Polsterung — Corsets für junge Damen unbedenklich.

Stetig empfiehlt meine reizendsten Modelle in Schneiderei, Winter-Mäntel, Winter-Rab-Mäntel, Winter-Jacquettes, sowie Kindermäntel und Jacquettes für Sommer und Winter.



C. H. KNORR'S Hafermehl

In 25jähriger Praxis erprobte, ist unstrittig die beste Nahrung für Kinder. Mehr als

100 000 Kinder

werden Jahr aus Jahr ein damit ernährt und erhalten dabei wunderbar — der schlagende Beweis für die Güte dieses Präparates. — Vorsichtig in Colonialwaaren- u. Droguen-Geschäften u. Apotheken.

Specialität:

1. Böhmisches Bier

2. Berliner Weißbier von O. E. Moewe, Berlin

3. Täglicher Saft, Rittergutsbrauerei

4. Böhmischer Champagner-Weißbier

5. Täglicher Weißbier

empfiehlt bei Haus

C. Benker, Ritterstraße Nr. 25.

Oberhemden von 1.50 A. an.

Serviteurs u. Kragen von 40 A. an.

Manschetten von 25 A. an.

in Peinen empfiehlt besonders:

J. Trabert, Sträßl 15.

Blumen-Seifen

Ueber kein parfümiert, neutralen und daher der Haut sehr zugesetzten

Blumen-Seife

in verschiedenem Grösse, als Stullen, Rose, Hellotrop, Cypriene u. l. m. sowie unter

Vaseline- u. Lanolin-Fettseifen

als ganz leichten milde Seifen für empfindliche Haut beiden beiden empfiehlt.

Schlümpf & Co., Parfumeure,

Märkt, Kaufhalle, gegenüber d. Rathaus.

Oberz. drei Särgen.

Croquets, Turngeräthe, Hängematten

C. G. Auerbach

nur: Ecke Schuhmachergässchen.

P. P.

Sieherlich gezeigt ist ergänzt an, daß ich am heutigen Tage das Flaschenbier-Geschäft des Herrn Joh. Hahn, Leipzig,

Zürs. 75.77, häufig erworbene habe und unter der Firma:

Joh. Hahn Nachf., Inh. E. Wagner,

wiederzuführen werde.

Ich bitte, das meine Herren Biergänger gründliche Wohnungen auch günstig auf mich zu übertragen und werde ich mir es angelegen sein lassen, nur Biere aus den renommiertesten Brauereien zu führen. Wenn, gefügt auf mehrjährige Erfahrungen in der Brauerei,

Werken Auftrügen habe ich gern entgegen und führe ich billige und preiswerte Dienstleistung zu.

Hocharbeitstollit

Emil Wagner,

1. Ba

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 334, Dienstag, 3. Juli 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Turnwesen.

Bornia., 2. Juli. Unter Aufstellung der gesammten Einwohnerschaft, der höchsten Bedeckung, sowie zahlreicher Ehrengäste aus der Umgegend feierte gestern und heute der hiesige Turnverein sein 50jähriges Jubiläum. Die ganze Zahl prangt auf diesem Feste im reichsten Gewand. Der Festzug wurde Sonntag Vormittag durch Morgenpost im "Gesetz" entföhrt. Heute und ausstehende Turner hatten sich dagegen in großer Zahl eingefunden; es wurde die Eröffnung eines Bildergesprächsprogramms an den König Albert beschriften. Am Nachmittag ging von Schloss Pillnitz aus die Antwort des Königs ein, in welcher bestieß, der zur Feier des 50jährigen Jubiläums des Bornianer Turnvereins verlorenen Turnfest für das Gesetz unverantwortlicher Freude keinen Raum! Nachmittag 2 Uhr legte sich von den Teilnehmern aus ein lustvoller Gehing in Bewegung. Freudig lächelnde und fröhliche Vereine mit ihren Jungen und mehreren Waisenvereinen, Sänger, Prinzen, Bergleute, Schützen, Dresdnerinnen etc. waren im Zuge vertreten. Am Nachmittage rückte eine großartig ausgestattete Bühne und ihre Bürgermeister Lohse sowie Begründervereine an die Turner. Städtegnome-Liederchor Wallmar bewilligte am Ende im Auftrage des Turnvereins. Die Jungen des letzteren wurde recht begeistert. Auf dem Turnplane begann Nachmittag 4 Uhr die neuerrichtete hölzerne Halle des Schauturnens, bestehend aus Aufmarsch- und Freiliegungen, Abstellungen an allen Seiten, einem großen Saalgebäude und Rückraum. Abends veranstaltete sich die Feierlichkeiten zu einer jolenten Feierlichkeit im jährl. gefestigten Saalgebäude; viele Gläubige, auf telegraphischen oder schriftlichen Wege eingegangen, wurden hierbei bekannt gegeben.

Literatur.

Leipzig., 30. Juni. (Aus. 21a.) Dr. Karl Siegen in Leipzig hat die vermöhnende Arbeit der "Wissenschaftlichen Kunstsammlung" und gleichzeitig Berichtsabdruck der Karl Reißner den Verlag dieser Zeitschrift aufgegeben; dieselbe erscheint von jetzt an im Verlag von Reichenbach & Hart in Berlin unter redaktioneller Herausgabe dieses Verlags.

"Leben um Leben", Roman von W. Gerhardt, Dresden und Leipzig, Carl Reißner. Unser Reiter werden ganz begeistert empfangen sein, dieser Roman, der ihnen kann den Realitätsgehalt des "Tageblatts" bestätigt ist, zeigt in Sachform erschaffen zu leben, welche die Komik des Zusammenhangs und der Zeitungsangaben nicht immer zu ermöglichen absoluten Vollständigkeit für sich hat. Das bedeutende, von uns seit anerkannte Talent der Schriftsteller kommt in diesem Rechte hervorragend zur Geltung. A.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Edition des Leipziger Tageblatts . . . Nr. 222. 10. Redaktion des Leipziger Tageblatts . . . 152. Buchdruckerei des Leipziger Tageblatts (G. Voigt) . . . 1173. -

Escher reicht an Rente des Blattes genannten Billaten habt zur Einsicht von Interessenten für das Leipziger Tageblatt bereitgestellt.

G. & T. Taube & Co., Salzgasse 7, II. Postdirektion & Vogler, Grimmaische Str. 21, I. Auslandsbank, Grüne Str. 19, King-Riedelstr., Robert Wohl, Grimmaische Str. 27, I. Robert Brauns, kleine Bleichergasse 13, I., Dr. Eugen Dörff, Nikolaistraße 51. Bernhard Dreyer, Petersstraße 27. Paul Schreiber, Moritzstraße 9. Globus" (Cölter Prostzen), Grimm. Steinweg 22, I. Leipzig-Annonce-Appel. (C. E. Senn), Reichsstraße 3, II. Hermann Wittke, Bleichergasse 32. C. Tebus, Büttner u. Böhr. Seite 22. Boltmar Büttner, Seifer Str. 22. Dr. C. Höller, Büttner, Büttnerstraße 7, II. C. Höller, Tauchnitz Str. 34, II. Battenberg, G. & W. & Co., Sträßl 1. Otto Egermann, Büttnerstraße 1. G. Engelmann, kleine Bleichergasse 4, II. Rießbaum. In Leipzig-Neustadt: H. Schmidt, Büttnerstraße 40, seit. In Leipzig-Neustadt: C. L. Lehner, Büttnerstraße 29. In Leipzig-Gohlis: G. A. Raumann, Gohlisstraße 56. In Leipzig-Neustadt: Adolf's Annonce-App., Büttnerstraße 3. In Leipzig-Gohlis: Theodor Brünig, Büttnerstraße 6. In Leipzig-Gutriegsdorf: A. Müller, Büttnerstraße 5. In Leipzig-Vieselgrün: W. Gräfmann, Büttnerstraße 7a.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Volum 1 im Postgebäude am Postamt 14 (Poststraße 18). Postbüro. Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz. (Eingang: Grimmaische Steinweg 1). Stadt-Postamtamt (Grimmaische Steinweg 1). Postamtamt (Grimmaische Steinweg 8, II.). Postamt 2 am Dresden-Bahnhof. Postamt 2 am Böker-Bahnhof. Postamt 4 (Bülowstraße 10). Postamt 5 (Steinweg 18, Augustusmarkt 16 und Büttnerstraße 10). Postamt 6 (Büttnerstraße 19). Postamt 7 (Büttnerstraße 20). Postamt 8 (Giles, Büttner). Postamt 9 (Büttnerstraße, Büttnerstraße 24). Postamt 10 (Poststraße 4, 6, 8). Postamt 11 (Poststraße 18/24). Postamt 12 (Büttnerstraße 26). Postamt 13 (Engelsplatz, Engelsstraße 2).

1) Sämtliche Postanstalten, mit Ausnahme der Postämter 1, 5, 10, 13 und 14, sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 5 werden Telegramme zur Belohnung an die nächstgelegene Telegraphenanstalt angenommen. 2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Postsendungen, sowie größerer Brief- und Wertposten nicht ermächtigt. Bei den Postämtern 10 und 12 findet eine Annahme der Postsendungen nicht statt. 3) Die Dienststellen für den Verkehr mit dem Publikum werden bei kommunalen Postämtern mit Ausnahme von Leipzig-Connewitz und Leipzig-Kleinlöbisch abgetrennt; an Werktagen von 7 Uhr bis 8 Uhr Winter, von 7 Uhr bis 9 Uhr Sommer, und allgemeines Dienstamt von 7 Uhr bis 8 Uhr Winter, 8 Uhr früh bis 9 Uhr Vormittag und von 5 bis 7 Uhr Nachmittag. Bei dem Postamt in Leipzig-Connewitz sind die Dienststellen an Werktagen auf die Zeit von 7 bis 8 Uhr früh bis 12 Uhr, und von 2 bis 7 Uhr Nachmittag, bei dem Postamt in Leipzig-Kleinlöbisch auf 7 bis 8 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittag, sowie von 8 bis 9 Uhr Abends eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten. Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen an regelmäßige Absender und von 11 bis 12 Uhr Sonnabend eine Annahme von Telegrammen statt. Bei den Telegraphenanstalten Augustusplatz werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme angenommen. Annahme bei den Postämtern auch ununterbrochen vorliegenden Dienstposten Telegramme einzeln getrennt werden können, entweder sich auf den bei den Postanstalten anhängenden Postberichten.

Bei dem Postamt 13 (Augustusplatz, Eingang Poststraße) erfolgt an Sonn- und Feiertagen auch in der Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittag eine Annahme von Briefen



Fahrrad-Fabrik-Lager
O. Brennecke,
Blücherstraße 47.
Reparaturwerkstatt.

Original Humber-Fahrräder

sind die besten Maschinen der Welt und liefern billig direkt

F. B. Müller,

Dresden-A.

offizieller General-Direktor für ganz Deutschland für

Humber & Co., Beeston.

Jahresproduktion 30 000 Fahrräder. — Prospekte gegen 10-Pfg.-Mark gratis.



Hiermit beeche ich mich, ganz ergebenst anzugeben, daß dieser Tag der sechste diesjährige Transport von mir persönlich eingeschaffter **englischer Pferde**

eingetroffen ist. Derselbe besteht aus vornehmen edlen Reit-, Jagd- und Wagenpferden, sowie Cobis.

Ich stelle die Pferde in meinen Stallungen zur ges. Auswahl.

J. Bujarsky Nachf.,
Ernst Sack,
Universitäts-Stallmeister.



Von gute Diensttag, den 3. d. W., ab steht wieder ein großer Transport
belgischer Arbeitspferde

in leichtem und schwerem Schlag, sowie

Oldenburger Wagenpferde

zu festen Preisen zum Verkauf.

Geburtsstadt (Berlin Ost), Wilhelm Eichhof.

Von mit einem starken Transport

echt Galizier Pferde

eingetroffen und halten dieselben in den Gathöfen „Zum

Ort“ und „Thüringer Hof“ zum Verkauf.

Warten, 30. Juni 1894.

Wilhelm Bertram.



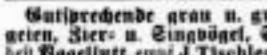
Milchvieh.

Von Mittwoch, den 4. Juli, stehen bei mir 30 Stück
bestes Holsteiner, Wilstermarsch,

zu festen Preisen unter strenger Qualität zum Verkauf.

Karl Krötenheerdt,

Buchtvieh-Import-Geschäft, Plauen i. V.



Gutprechende grau u. grüne Pappaggen, Zier- u. Simpögel, Talschinken, Konserven, 7.

Bügel aller Sorten, ausr. große Bügel.

Bei Geppel, Magazin 22.

1 gr. breiteste. Bügel u. 1 Kinderbügel

h. zu verl. bei Kröpisch, Brühl 4. IV.

Geld- und Hypothekenverkehr.

Gütliche Hypotheken vermittelt, prozentfrei. W. Ryszel, Theaterplatz 1, Betr. der
Freiheit, Central-Boden-Credit-Gesell.

Hypotheken vermittelte

Haus-, Vereins-, Industrie-, Rathauskredit, 24.

Wittlich ante Hypotheken kauft

E. Vollmarsdorf, Elbstraße 23, 1. rechts.

Capitalisten welche jedeszeit lösbar

und zweite Hypotheken leihweise nach

C. Th. Lenk, Salzgäßchen 2, I.

50.000 Mark

gegen 1. Zug u. 4th. Bitten auf 1. St. Sint-

basis selbst aus Verstand gebracht. Gef.

Offerten unter 1. S. 8. 40 an die Filiale d.

Blattes, Rathausstraße 14, erbeten.

Hypothekengesuch.

Bei einem Grundstück in der Nähe Leipzig wird eine zweite Hypothek von 30.000,- A. in 4th. - 5% Zinsen geführt. Erste Hypothek beträgt 50.000,- A. und die Stammbank 80.000,- A. Gef. Offerten unter N. 819 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Ende f. jetzt ob. 1. Oktober aus Verstand

10.000,- A. ob 1. Hypothek auf mein Grund-

stück, welches gut Vertrag hat. Blatt. b. Gef.

W. unter N. 200 Blattes, Königstraße 7.

Eine 2. Hypothek auf 5.000,- A. innerhalb

der Brandmauer auf ein Möllerhaus. W. Nr.

H. 611 "Invalidendank", hier.

4.500,- A. g. sehr günst. u. 6 Jahre Sicher-

durch eine Zahl. auf. 1. Jahr, z. 1. Lehre-

Verl. - Ziffer sofort 1 Jahr zu leisten geachtet.

Berlin, nachweislich aufgeschlossen. Gef. unter

N. 213 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lindner & Co.,

Leipzig, Reichstr. 17, I.

Größere und kleinere Posten

feststellender Hypothek-Kapitalien

zu 3¹/₄, 4, u. 3⁷/₈

4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, u. 4¹/₂

auf Guote und Handgrundstücke sind für

die Zeit und später durch und aller-

günstig auszuleihen.

Lindner & Co.,

Leipzig, Reichstr. 17, I.

Raufgelnische.

Geucht in Leipzig-Plattenau, Nähe der

Blücherstraße, ein größeres Kreuz in

abdrückbaren von Selbstläufern, möglichst

mit Gleitverbindung. Offerten mit sicherer

Zusage u. Preis unter B. 180 Epp. d. Bl.

Bille in Görlitz mit idyllischen Garten,

Stadt und Meuse, im Preis bis 120.000,- A. wird von zahlungsfähigen

Käufern zu kaufen. Gef. ob. 188 Epp. d. Bl.

is gut. Preis sollte zu kaufen. Gef.

möglichst vom Eigent. selbst erh.

u. 1 Epp. d. Blattes, Rathausstr. 5.

Bank, Cassen, u. Privatgelder

und auf jede erste u. zweite Hypothek

wie auch ausdrücklich erbeten.

C. Th. Lenk, Salzgäßchen 2, I.

40—50,000 Mark

als 1. Hypothek auf ein Wohngebäude, Wert

100.000,- A. in der Nähe Leipzig

sofort gelacht. Agenten verkehren.

Gef. Agenten unter M. W. 41 in die

Filiale d. Blattes, Rathausstraße 14, erbeten.

Hypothekengesuch.

Bei einem Grundstück in der Nähe Leipzig wird eine zweite Hypothek von 30.000,- A. in 4th. - 5% Zinsen geführt. Erste Hypothek

beträgt 50.000,- A. und die Stammbank

80.000,- A. Gef. Offerten unter N. 819

an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Ende f. jetzt ob. 1. Oktober aus Verstand

10.000,- A. ob 1. Hypothek auf mein Grund-

stück, welches gut Vertrag hat. Blatt. b. Gef.

W. unter N. 200 Blattes, Königstraße 7.

Eine 2. Hypothek auf 5.000,- A. innerhalb

der Brandmauer auf ein Möllerhaus. W. Nr.

H. 611 "Invalidendank", hier.

4.500,- A. g. sehr günst. u. 6 Jahre Sicher-

durch eine Zahl. auf. 1. Jahr, z. 1. Lehre-

Verl. - Ziffer sofort 1 Jahr zu leisten geachtet.

Berlin, nachweislich aufgeschlossen. Gef. unter

N. 213 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lindner & Co.,

Leipzig, Reichstr. 17, I.

Raufgelnische.

Geucht in Leipzig-Plattenau, Nähe der

Blücherstraße, ein größeres Kreuz in

abdrückbaren von Selbstläufern, möglichst

mit Gleitverbindung. Offerten mit sicherer

Zusage u. Preis unter B. 180 Epp. d. Bl.

Bille in Görlitz mit idyllischen Garten,

Stadt und Meuse, im Preis bis 120.000,- A. wird von zahlungsfähigen

Käufern zu kaufen. Gef. ob. 188 Epp. d. Bl.

is gut. Preis sollte zu kaufen. Gef.

möglichst vom Eigent. selbst erh.

u. 1 Epp. d. Blattes, Rathausstr. 5.

Bank, Cassen, u. Privatgelder

und auf jede erste u. zweite Hypothek

wie auch ausdrücklich erbeten.

C. Th. Lenk, Salzgäßchen 2, I.

40—50,000 Mark

als 1. Hypothek auf ein Wohngebäude, Wert

100.000,- A. in der Nähe Leipzig

sofort gelacht. Agenten verkehren.

Gef. Agenten unter M. W. 41 in die

Filiale d. Blattes, Rathausstraße 14, erbeten.

Hypothekengesuch.

Bei einem Grundstück in der Nähe Leipzig wird eine zweite Hypothek von 30.000,- A. in 4th. - 5% Zinsen geführt. Erste Hypothek

beträgt 50.000,- A. und die Stammbank

80.000,- A. Gef. Offerten unter N. 819

an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Ende f. jetzt ob. 1. Oktober aus Verstand

10.000,- A. ob 1. Hypothek auf mein Grund-

stück, welches gut Vertrag hat. Blatt. b. Gef.

W. unter N. 200 Blattes, Königstraße 7.

Eine 2. Hypothek auf 5.000,- A. innerhalb

der Brandmauer auf ein Möllerhaus. W. Nr.

H. 611 "Invalidendank", hier.

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 334, Dienstag, 3. Juli 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Schloss I. S. 2. A. Sonnabend. Eintritt 50. L.
Pr. bill. Schloss I. D. Schlossstrasse 20. III. r. B. - D.
Pr. d. Schloss zu dem. Dienstag. 50. III. L.
Off. Schloss I. Woch. Petersstr. 12. V. Heft.
Offen eine Schlosskarte 17. 2. G. L.
Offen eine Schlosskarte 25. 3. G. L.
Rathaus. Wäscherei als Wäscherei für ein drittes. Zimmer bei. Töpferei. 3. Te. D. II.
W. Pension Leplaystrasse 8. part.

Pension Mueller.
 Euerträge 14.
 Eigene Zimmer mit und ohne Pension,
 auch auf einzelne Tage.
 Empfohlen durch das Offiziers-Bureau.

Pension für Damen,
 angenehm, ruhiges, billiges Wohnen.
 Hauptstrasse 4. Gartenges. 1. Leipzig.
 Postzgl. Venlorenhundstrasse 25. 3. G.

Postzgl. Pension I. Hrn. Leplaystr. 12. I.

Krystall-Palast, A.-G.

Heute grosses Militair-Concert
von der Capelle des Königlich Sächs. Infanterie-Regiments No. 106
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn J. H. Matthey.

Anfertigen von neuen Spezialitäten I. Ranges.

In den Concertpausen
Liederstrauß des schwäbischen Silcher-Quartetts
8 Damen, 1 Herr,

sowie Auftritte von
Granjeau and May Nem!

Pepita als Schülerin auf dem Kabel.
Neue komische Original-Scenen.

Anfang 8 Uhr. Gesamteintritt 75.- pro Person. Dutzendkart. 3.- (2 Coupons).

Auf Vereinskarten 30.- Zuschlag pro Person.



Die Suaheli-Karawane.

Vorführungen in ihren Zelten und Gebüschen Nachmittag 4. 1/2 und 7 Uhr.
Heute Nachmittag von 4 Uhr an:

Grosses Militair-Concert
von der Capelle des 7. Infanterie-Regiments No. 106
unter Leitung des Stabskapellmeisters Herrn Matthey.

Eintritt: Eintrittskarte 50 Pf. Kinder 25 Pf. Alle Tickets haben Gültigkeit.

Ernst Pinkert.

Panorama.

Morgen Mittwoch, bei günstigem Wetter:
Grosses Extra-Concert im Garten

ausgeführt von dem vollzähligen Musikkorps des 7. Thüringischen
Infanterie-Regiments aus Altenburg
unter persönlichem Leitung des Herzoglich Alten. Musikkapellmeisters Herrn Schulz.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pfennige. Anfang 8 Uhr. Moritz Tietzsch.

Central-Halle.

Heute Dienstag:
Familien-Abonnements-Concert
von der Capelle des Hauses. Direction: Herr G. Curtius.

Nach dem Concert Ball.

Eintritt 30 Pf. Abonnements-Bücher, à 10 Billets 2 Mk., sind im Conter
des Hauses, sowie an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Anfang 8 Uhr. B. Curtius.

Restaurant Centralhalle.

Herrn Stamm: Bayerische Leberkäse.

Morgen: Schnitzel mit Steinpilzen.

Tivoli. Familien-Concert

Heute Dienstag
Eintritt frei.

Münchener Bürgerbräu

Gäste. Heute und folgende Tage: Gäste.
Concert der Original Steyerischen Concert-Sänger- und Jodler-Gesellschaft Josef Schöpfer.

An. 8 Uhr. Preis 10.-. Raum 20. 4. Bei gleich. Wetter im Garten 30.-

Gute Quelle,

42 Brühl 42.
Elegantes Bierhauslokal. Nähe der Börse. Kegelspiel, kleine Tafelhalle.

Waffeln und verschiedene Brotzeitgerichte.

Elite-Küchen-Spezialitäten-Vorstellung.

Neues Veronal. Durchs neues Programm.

Kauf. 1. Silber. Eintritt 50.-. Preis. 1. Kl. 75.-. Eintrittskarten, welche an der Kasse gegen Zahlung von für rel. Preis 50.- für 1. Kl. 30.- erreichbar werden, gratis bei den von den Veranstaltern angegebenen Firmen zu haben.

Weinrestaurant. Gediente, billige Weine. Beste Bedienung. Geöffnet bis Nachts 2 Uhr.

H. Fritsch.

Urwald-

Große Fleischergasse 28.

Höchst sehenswert!

Von 4 Uhr an **großes Frei-Concert.**

Speisen und Getränke wie besetzt gut und preiswert.

Wit. Groß. Einzel. Fahrig.

wolfsschlucht.

Täglich grosses Concert.

Biere hochfein. Biere Gute. Gute Gute.

Gesangstanzlokal. J. Wagner.

Schloss Drachenfels

Rodensteiner, Karolinenstrasse 8.

Mittwoch, den 4. Juli, u. folgende Tage Auftritte der beliebten Original-Tyroler Vocal-, Instrumental- u. Schuhplattler-Länder-Musikfamilie unter Direction des Herrn Berger auf dem Ober-Gärtchen in Tyrol.

Anfang 8 Uhr. Hochzeitstagstoll. Rieb. Hofmann.

Heute Dienstag,

im Neuen Concertgarten

Einmaliges Grosses Militair-Extra-Concert.

Capelle des Königl. Preußischen Husaren-Regiments „Ziethen“ (Roth Husaren) in Parade-Uniform (aus Rathenow).

Direction: Stabstrompeter Herr C. Koch.

Anfang prächtig 8 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Eintritt 50.-

NB. Besuch im Vorzimmer ab 30.- und bis Dienstag Abend 6 Uhr im Comptoir oder beim Verleihen in den drei Linden zu haben.

NB. Bei schlechtem Wetter im Saal.

Pferdebahn-Verbindung. F. L. Brandt.

Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Volles Theater.

Freie Sommertheater im Garten.

Deut. Bau. 1. Mal: Papahat erlaubt, Volle.

Hierzu: Das erste Mittagessen, Lustspiel.

Zu den Zwischenpausen Auftreten des Ballets.

Zum Abschluss, Große Größen 7 Uhr, bis 20.30 Uhr.

Alles höhere freie Hauptpreis für 800 Personen.

NB. Heute Hammelküche mit jung, gebrüllt. Zwischen. F. L. Brandt.

Gesellschaftshalle

Gebäude der Pferdebahnlinie Leipzig-Lindenau.

heute Dienstag, den 3. Juli:

Grosses Garten-Concert

vom Philharmonischen Orchester unter Direction des Herzoglich Anhaltischen Musikdirektors Peterhansel.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30.-

Obstwein-Schänke Rötha.

Weitanschönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Leipzigs.

Restaurations-Eröffnung.

Restaurant August Furkert,

früher: Schübenstr. 1.

jetzt: Bahnhofstr. neben Schübenstr. 1.

Keinen werthen Gäste, Freunden und Gönnern zur gefälligen Rastricht. Ich den Umbau in meines seit 8 Jahren bewohnten Häuschen „Lützschener Bierhalle“ vollendet und die Gründung der neuen Localitäten stattfindet.

Sam. Abend gelungen: Lagerbier (Pilsener Art) à Glas 13.-, Verwandtbier (Münchener Art) à Glas 15.- und der renommierten Breiderl. von Sternburg'schen Brauerei Röhrsdorf und ehr Kulmbacher, Biergarten, à Glas 20.-

Auerkunst gute Küche. Frisch und Abends Stamm

Mittagstisch:

Suppe und 1/2 Portion 50 und 60 Pfennig.

Indem ich dies Gelegenheit nehme, für den mir in den Vorjahren zu Zeil gemordeten regen Beifall bestens zu danken, bitte ich das gesuchte

Publikum, mir auch fernher seine Gunst erhalten zu wollen.

Hochzeitstagstoll. August Furkert.

Weinhandlung und Weinstube

„Italia“, Leipzig, Katharinenstrasse 27.

Empfiehlt meine vorzüglichen u. gesetzlich edlen italienischen Weine.

Der Preis vom Sch. von 25.- ab, in Stücken von 70.- ab zu

und habe zum genügend Beifahrer immer Weinfässer, wie auch zum Weinbezuge für den

Verstand erfordert ein. Bei Besingen ein großer gesuchter ist empfehlender Rabatt. Preisreduzierung und Kosten stehen zur Verfügung.

José Gianna, Weingroßhändler und Weinbergobauer in Battinara, Italien.

Großgeschäft für Deutschland: München, Viktualienmarkt 13.

Dorotheenhof.

Bei der jetzigen Jahreszeit empfiehlt ich meine schönen, führen Localitäten nach

Braude als angenehmen Aufenthalt.

Hochzeitstagstoll.

Theodor Schröter.

„Zum fröhlichen Zecher“

Poststr. 12. E. Heinig. Poststr. 12.

Augenheuer, läßt hier keinen Eintritt.

Augenheuer, läßt hier keinen Ein

führt um 12.06 Uhr. Eine auf 48.99 Uhr. Eine erhöht. Die Menge von Eisenholz ist um 14.33 Uhr. Eine auf 16.67 Uhr. Eine Stoffe von 4.60 Uhr. Eine auf 8.07 Uhr. Eine, die unter den 45.10 Minuten eine auf 57.97 Uhr. Eine, Schiffe und Speditionen von 64.10 Uhr. Eine auf 55.42 Uhr. Eine erhöht.

— Niederösterreichische Eisenbahn-Gesellschaft. — Wohl. Wir danken Sie für die jetzt erfolgte Einführung der mit 6 Proc. statutarischen Rechte der Niederösterreichischen Eisenbahn-Gesellschaft erzielte ist von Interesse, da Entwicklung des Betriebes im laufenden Jahre mit denjenigen des Vorjahrs verglichen. Die gesuchten Eisenbahnen nach den provisorischen Konditionen betragen: Januar 655.458 Thcr. (nach 1890 461.172 Thcr.) Februar 691.080 Thcr. (171.068), März 722.548 Thcr. (429.224), April 759.566 Thcr. (519.140), Mai 808.684 Thcr. (586.240). Nachdem die Eisenbahn-Gesellschaft, wie aus der letzten Eisenbahn-Konvention geht, bereits nicht mehr die gesuchten Obligationen noch die 1000 geplanten Wertpapiere auf die Rechnung ihres Besitzes verleiht, sondern selber dieses noch eine Überdeckung ergibt, so wird, welche am Thell zum Bildung eines Konsolidationsfonds und zum Thell zum Eisenbahn-Betriebs-Bemessung füllt, mit Sicherheit erweitern, daß in Folge der raschen Entwicklung, welche die Eisenbahnen im laufenden Geschäftsjahr aufwiesen, in diesem Jahre über die gesuchten Eisenbahnen hinaus breite eine Super-Eisenbahn auf die Rechte zur Betreuung gelangen wird. Dieser ist zu bewerten, daß die 1000 Geprägtheit der Eisenbahn-Gesellschaft erst zum Ausland gelangen wird, wenn die von der Delagoa-Bay nach der Hauptstadt Preußens führende Eisenbahn ihm wird, weil diese ist bei den bisherigen Eisenbahnen nur mit beziehenden Verträgen möglich, während dieselbe noch über Belebung bestimmt werden soll, aus Transport- und Rollenbahnen einer unverhältnismäßig höheren Rechte an dem Eisenbahn-Gesetz abweichen. — Die gesuchten Erwerbungen für die von der Delagoa-Bay nach Portoroz führende Eisenbahn sind fertig gestellt und die Trennung-Schließungen überwunden, so dass in Berlin geplante Teil der Eisenbahn des Hochplateaus bereits erreicht hat. In den ersten Monaten des Jahres 1890 wird Transport und seine Hauptstrecke auf drei Linien, und zwar nach der Delagoa-Bay, nach der Kapkolonie und nach Brasil, mit dem Meer verbunden sein. Die letztere Entwicklung der Bahn liefert den Beweis dafür, dass die 1000 geplanten Wertpapiere noch nicht die Eisenbahnen der ersten fünf Monate so Größe legt, bereits im laufenden Jahre überschritten werden wird.

W. — Schwedische Eisenbahn in Holland. Westinghouse & Co. — Eisenbahn-Panzerfeste Limited. Die Dienstzeit für das mit dem 30. Juni 1894 bereitgestellte Goldstück einer Eisenbahn-Aktionen-Gesellschaft von 6 Proc. per Jahr — 5 Proc. p. a. jedoch zu erhöhen, stellt.

Königliches Ministrgericht Leipzig.

Leipzig, 2. Juli. Über dem Vermögen des Handelsmanns und Geschäftsmanns Robert Sadler in 2. Rennbahnstrasse 76, ist heute, am 2. Juli 1894, Sonnabend, vor dem Königlich Preußischen Hofgericht Dr. Hoff der. Richteramt am 21. Juli 1894, Sonnabend 11 Uhr. Handelsamt bis zum 6. August 1894. Richteramt am 16. August 1894, Sonnabend 11 Uhr. Richteramt und Amtsgericht bis zum 2. August 1894.

Handelsregister.

Am 27. Juni d. J. erhielt H. J. & S. Schatz & Schatzell in Leipzig-Dragos, (Börseleiste Nr. 19) und ein breiter Jahrbuch der Deutschen Eisenbahn-Aktie, Speicher in Leipzig-Dragos, und Südbahnhof-Haus, Schatzell, Kaufmann in Weißkam, häufig in Leipzig-Dragos.

Schwangerschaft.

Die am 27. Juni d. J. erhielt H. J. & S. Schatz & Schatzell in Leipzig-Dragos, (Börseleiste Nr. 19) und ein breiter Jahrbuch der Deutschen Eisenbahn-Aktie, Speicher in Leipzig-Dragos, und Südbahnhof-Haus, Schatzell, Kaufmann in Weißkam, häufig in Leipzig-Dragos.

Schwangerschaft.

Das im Grundbuch auf den Namen des Österreichischen Reichsgerichts unter Nummer 106 des Grundbuchs am 21. Juli 1894, Sonnabend 11 Uhr. Handelsamt am 16. August 1894. Richteramt am 16. August 1894, Sonnabend 11 Uhr. Richteramt und Amtsgericht bis zum 2. August 1894.

Börsen- und Handelsberichte.

Weltbericht.

— Antwerpens, 2. Juli. (Original-Telegramm des Leipziger Tagesblattes.) Wiss. Firmen informirten. Contract Nr. 2. Platz Kammer, 1. Juli. (Original-Telegramm des Leipziger Tagesblattes.) Wiss. Firmen informirten. August 4.00 Proc., September 4.20 Proc., October 4.50 Proc., November 4.80 Proc., December 5.00 Proc. —

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreichischen Rechte.

Weltbericht.

London: London in beiden Sätzen je 1.4 höher, ebenso farben Hollas und farbes Wien je 5 und länges Wien 10 je besser. Städte in möglichem Bereich.

Weltbericht.

London: Säcke sind österreichische Rechte 10.4 höher gegangen, begrenzt gingen Kabinette um 25.4 im Gange zurück.

Weltbericht.

Die freuden Staatsmärkte haben zum Theil guten Verlauf, während in Südtiroler und englischer Goldmark; italienische Rechte seit 4. Proc. ungern werden. 10 höher soll gesommen, ebenso Rumänien zur österreich